
* Anno 2016 *

20 - G - N - B - 16



Januar 2016

Samstag, 19.30 Uhr ist nun Premiere der Operette "Frau Luna", Musik von Paul Lincke. Unter der 400 begeisterten Besuchern sind auch wieder viele Ehrengäste zu Gast.

Alle sind von Inszenierung, Musik, Gesang, Tanz, Kostümen usw. und der gewohnt ausgezeichneten schauspielerischen Qualität

wieder angetan. Langanhaltender Beifall bezeugt dies während und am Schluss der Aufführung.

Der Vorsitzende bedankt sich am Schluss des Premiertages bei allen, wieder zu dem großen Erfolg mit größtem Einsatz beitragen:

Die Hauptverantwortlichen:

Kartenvorverkauf

Anita Mittendorfer,

Renate Neumeier

Bühnenbau, Ideen

Nikolaus Saller

Bühnenmalerei, Plakatementwurf

Helga Mader

Werbung

Hans Kriegl

Kostüme

Anna Kanamüller

Maske, Frisuren,

Irmgard Dietrich, Heidi Hartl

Requisiten

Gabi Saller

Programmheft

Thomas Käser

Tontechnik, Beleuchtung

Alexander Niggli

Service

Sylvia Sommer, Werner
Strothmann, Christa Artmann

Suoffleuse

Therese Kern

Gesangskoaching

Elizabeth Immelmann

Tanzeinstudierung, Regieassistenz

Elisabeth Neubauer

Gesangseinstudierung Solisten
und Chor

Martina und Thomas Gabriel

Musikalische Gesamtleitung

Margit Weinberger

Inszenierung und Regie

Stephanie Holly

Organisatorische Gesamtleitung

Günther Hödl

Natürlich sind wie immer noch unendlich viele andere großartige Helfer notwendig um zum großen Erfolg beizutragen.

Die Presse ist wieder voll des Lobes über unsere Aufführungen:

Insgesamt sind es weit über 4.000 Besucher die bis zur letzten Aufführung am Samstag 23. Januar 2016 bei uns in der Dreiburgenhalle zu Gast waren.

Wir haben auch diese Operette professionell mit 6 Kameras aufzeichnen lassen, so dass auch die Mitwirkenden später "Ihre" Operette sehen können.

Insgesamt werden es zum Schluss dieser Serie 187 Aufführungen sein, die der Liederkranz seit Beginn im Jahre 1984 auf die Bühne gebracht hat. Wer hätte sich das je in seinen kühnsten Träumen gedacht, ...niemand! Es ist einfach einmalig!



Der Mond von seiner schönsten Seite

Operette „Frau Luna“ entführt die Besucher auf den Mond – Ensemble und Bühnenbild begeistern das Publikum

Von Josef Heisl

Tittling. Mit einem grandiosen Ausflug zum Mond hat das Jahr 2016 im Dreiburgenland begonnen: Der Liederkranz führte in der ausverkauften Dreiburgenhalle die Operette „Frau Luna“ auf und erntete dafür Beifallsstürme der rund 400 Besucher. Das Musikereignis in drei Akten lebt von einem fantasievollen Bühnenbild und ebensolchen Kostümen, von wunderbaren Solisten, einem 35 Personen starken Chor und dem Orchester mit seinen 45 Musikern unter der musikalischen Gesamtleitung von Margit Weinberger.

Der erste Akt spielt im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Der Tüftler Fritz Steppke träumt von einer Reise zum Mond, die er mit seinen Freunden, dem Schneider Karl Lämmermeier und dem Privatier Pannecke, unternehmen will. Einmal besteigen sie den „lenkbaren Luftomnibus“, einen Fesselballon, und flugs entschweben sie Berlin mit dem Ruf „Mond wir kommen, kannst schon mal n'Bierchen kaltstellen“. Mit dabei auf einer Schaukel ist die Witwe Pusebach, die immer noch um ihren „Theophil“ trauert – der ihm gewidmete Ohrwurm „Oh Theophil“ stellte einen ersten musikalischen Höhepunkt dar.

„Berliner Luft“ und andere Ohrwürmer

Auf dem Mond angekommen, bewegen sich die Berliner noch recht unsicher, argwöhnisch betrachtet von den Mondbewohnern in ihren wunderschönen Kostümen. Theophil, der schon einmal auf Erden in Berlin war und jetzt Frau Lunas Generaldirektor ist, reagiert nicht sonderlich freundlich. Er singt für Frau Pusebach, die er als sein damaliges Abenteuer wiedererkennt, das bezaubernde „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“. Anschließend lässt er die Besucher von der Mondpolizei verhaften. Natürlich durfte im zweiten Akt der Schlager „Das macht die Berliner Luft“ nicht fehlen, der zu einem mächtigen begeisternden Finale führte.

Im dritten Akt zeigte sich das Leben auf dem Mond von seiner schönsten Seite. Im Prunksaal des Schlosses feiern Venus, Mars und die Götter der Gestirne ein rauschendes Fest. Frau Luna erscheint mit dem Lied „Lasst den Kopf nicht hängen“. Simliche Vergnügungen und Flirts der weiblichen Mond-Bewohner um Frau



Fantasievolle Kostüme, ein detailreiches Bühnenbild und die wunderbare Leistung von Solisten, Chor und Orchester – darunter Theophil (Lukas Leierseder, vorne) mit seinem Mondpersonal – machen die Inszenierung der Operette „Frau Luna“ zu einem unterhaltsamen Erlebnis. – Fotos: Heisl



Frau Stella, dargestellt von Claudia Braumandl (v.l.), gefallen – sehr zum Ärger von Theophil – die Erdenbewohner Pannecke und Lämmermeier.

Luna sind ein Augenschmaus. Steppke und seine Begleiter sind verwundert, statt des Mannes im Mond Frau Luna anzutreffen. Als dann noch Steppkes Freundin Marienchen aus Berlin erscheint, und ihrem Steppke musikalisch klar macht, dass „Schlösser, die im Mond liegen“ kein Glück bringen, geht's wieder zurück auf die Erde. Und Prinz Sternschnuppe kann hoffen, dass ihn Frau Luna endlich erhört. So kommt alles wieder zusammen, wie es zu Beginn angelegt war, und jeder Topf findet sein Deckelchen.

In dieser Operette von Paul Lincke beeindruckten in einem her-

vorragenden Ensemble besonders die Solisten Martina Gabriel als verführerische Frau Luna, der spritzige Lukas Leierseder als Theophil, Armin Saller als träumerischer Visionär Fritz Steppke, Simon Schiff als stimmgewaltiger Prinz Sternschnuppe, Andrea Reichmeier als skurrile Witwe Pusebach und Claudia Braumandl als attraktive Stella. Die Hauptverantwortlichen – Thomas und Martina Gabriel, Elisabeth Neubauer, Margit Weinberger und Stephanie Holly in der Regie – können stolz sein auf ihr Werk, das in den kommenden Wochen noch neunmal gespielt wird.



In Berlin bedrängt Witwe Pusebach (Andrea Reichmeier, Mitte) Fritz Steppke (Armin Saller, r.) wegen seiner Fantasierereien.

In seiner abschließenden „Begrüßung“ wies Liederkranz-Vorsitzender Günther Hödl auf die lange Tradition der Darbietungen hin. „Frau Luna“ sei das 16. Musiktheater, das der Liederkranz seit 1984 aufführe. Rund 70 000 Besucher seien nach Abschluss von „Frau Luna“ dabei gewesen bei den dann 187 Aufführungen. Hödl freute sich auch über den Besuch von Vizelandrätin Gerlinde Kaupa, MdL Dr. Gerhard Waschler, des stellvertretenden Regierungspräsidenten Dr. Helmut Graf, Bezirksrat Josef Heisl jun., Bürgermeister Helmut Willmerding und Altbürgermeister Waldemar

Bloch. Für die weiteren Aufführungen gebe es noch Karten, einzelne auch an der Abendkasse, so Hödl. In den Pausen versorgten die Helferinnen hinter dem Tresen die Besucher mit Getränken und Häppchen.

Die Operette „Frau Luna“ wird noch an folgenden Tagen aufgeführt: 6., 10., 17. und 23. Januar, jeweils um 16 Uhr; 8., 9., 15., 16. und 22. Januar, jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Tittling, ☎ 08504/49114 oder unter ☎ 08504/8270 sowie im Internet unter www.liederkranz-tittling.de.



Besondere Freude hat uns der Chefredakteur der "Süddeutschen Zeitung" Dr. Hans Kratzer aus München bereitet, der auf viele Einladungen des Vorsitzenden in all den vergangenen Jahren hin nun zum ersten Mal zu uns gekommen ist. Er war total begeistert, was sich auch in einem großartigen mehr als halbseitigen Bericht in einer der größten und angesehensten Tageszeitungen Deutschlands niedergeschlagen hat.

SZ vom 20.01.2016

Süddeutsche Zeitung Nr. 15, Mittwoch, 20. Januar 2016

BAYERN

1988

31

Galaktischer Schauer

Die kleine Gemeinde Tittling hat sich im Operettenfach eine Art Kultstatus erarbeitet – woran Neil Armstrong seinen Anteil hat



Operettenzauber auf dem Land: Gut 150 Akteure gestalten die aufwendig inszenierte Aufführung des Mondstücks „Frau Luna“. Die vielfältigen Beziehungen der Tittlinger zum Mond belegt aber auch der Besuch des Astronauten Neil Armstrong im Jahr 1985 (unten rechts). rous/w

VON HANS KRATZER

Tittling – Der 16. März 1985 ist in den Annalen von Tittling dick unterstrichen. An jenem Tag stattete nämlich der Astronaut Neil Armstrong, der 1969 als erster Mensch den Mond betreten hatte, der kleinen Bayerwaldgemeinde kurzerhand einen Besuch ab. Vorher hatte er das vom Tittlinger Unternehmer Georg Hödl (Rotel Tours) gegründete Glasmuseum in Passau besucht. Dort ist Hödts Privatsammlung von böhmischem Glas des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts zu sehen. Günther Hödl, der einstige Kammerer der Gemeinde Tittling, hat diesen Tag nicht vergessen. „Wir haben dem Neil Armstrong sogar ein Standertli gesungen“, erzählt er lachend. Schon diese kleine Episode zeigt, welche eine herausgehobene Bedeutung die Musik und der Mond für Tittling besitzen.

In diesem Januar ist diese himge Beziehung in dem zwischen Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald gelegenen Erholungsort wieder aufgeflammt, und zwar mit einem bemerkenswerten Spektakel der leichten Muse, dargeboten vom Liederkranz Tittling. Dessen kulturelle Potenz steht ganz konträr zu seinem vielleicht etwas biedereren Namen. Ungeachtet dessen zeigt der Liederkranz jedenfalls die trotz ihres Alters immer noch schmissige Operette „Frau Luna“ in deren finalem Verlauf tatsächlich die Figur des Astronauten Armstrong auf die Bühne der Dreiburgenhalle einschwebt und der kassierten Mond-Frau Luna galant die Hand reicht. Spätestens bei dieser Szene beschleicht selbst die abgebrühtesten Zuschauer ein galaktischer Schauer, wie man ihn im Erholungsort Tittling keineswegs erwarten würde.

Tittling ist bekannt durch die Dreiburgenhalle sowie durch das Museumsdorf Bayerischer Wald. Sogar deutsche Geschichte wurde hier geschrieben. Der damalige Bun-



despräsident Theodor Heuss unterzeichnete im Jahr 1954 während eines Urlaubs in Tittling einen Vertrag, der für Westdeutschland von größter innen- und außenpolitischer Wichtigkeit war. Durch die Unterschrift von Heuss trat die Bundesrepublik neun Jahre nach dem Krieg den Genfer Konventionen bei, denen zufolge verwundete Soldaten, Kriegsgefangene und die Zivilbevölkerung von Kriegsgräueltaten verschont bleiben sollen.

Themen von dieser Schwere und Bedeutung bilden im Tittlinger Gemeindeleben aber eine Ausnahme. Für eine heitere

Grundstimmung sorgen unter anderem die alle zwei Jahre vom Liederkranz präsentierten Operetten, deren Ruhm weit ins Land hinausstrahlt. Es ist ja nicht zwangsläufig so, dass musikalische Ereignisse in einer Gemeinde mit 4000 Einwohnern automatisch überregionale Beachtung finden. Die Tittlinger Musikszene aber verfügt über dieses Potenzial – nicht zuletzt, weil die Protagonisten Jahrzehnte lang intensiv daran gearbeitet haben, auch als Laientheater professionelle Ansprüche zu befriedigen. Im Operettenfach genießen die Tittlinger mittlerweile eine Art Kultstatus.



Neil Armstrong unterwirft unter dem Erdbeben „Frau Luna“ Herrn Hödl und unter Aufsicht von Sr. Hans Kratzer die 1000 Mark.

Der Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling dürfte der einzige Laienverein in Deutschland sein, der regelmäßig, und das seit nunmehr mehr als 50 Jahren, in der Laie ist, Singspiele und Operetten mit 150-köpfiger Besetzung überzeugend auf die Bühne zu wuchten. Wie gut dieses Konzept aufgeht, zeigt der Zulauf des Publikums. An diesem Samstag wird in der Dreiburgenhalle der 70 000 Besucher empfangen werden. Aus ganz Bayern und Österreich, ja sogar aus dem Rheinland pilgern mittlerweile Operettenfans im Januar nach Tittling. Und auch das Wetter spielt

immer besser mit. Vor zehn Jahren lag in Tittling um diese Zeit der Schnee meterhoch auf den Dächern, die Hausgänge waren unpassierbar. Mittlerweile ist eine Reise dorthin auch im Januar schneetechnisch kaum mehr ein Problem. Der Lohn besteht aus einem amateureckel beiteren Musiktheater, frei von jeglichem Registerer und abstrakten Bühnenbildern. Auch die diesjährige Operette „Frau Luna“ erfüllt diese Erwartungen vortrefflich. Die burleske Ausstattungsoperette des Komponisten Paul Lincke, die im Mai 1899 im Berliner Apollo-Theater uraufgeführt wurde, ist be-

kannt durch Evergreens wie „Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft“ und „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“. Es erwies sich als ein ideales Stück für das Tittlinger Ensemble, das sich über kleine, für Laienspieler normale Schwächen meistens mit großartigen Stimmen und Gefühlswerten glänzend hinwegsetzt.

Opulente Aufführungen dieser Größe sind immer eine finanzielle Gratwanderung

Der überregionale Durchbruch des Liederkranzes erfolgte im Jahr 2000 nach dem Bau der Dreiburgenhalle, die mit einer professionelleren Bühne ausgestattet wurde. Der archaische Erfolg basiert vor allem auf einer Fülle von jungen Darstellern sowie auf dem Engagement vieler Lehrer, die eine ganze Anzahl von Kinder- und Jugendchören betreuen. Der Liederkranz profitiert davon, dass an allen Schalthallen erprobte Kräfte oberflächlich für die opulenten Bühnenbilder sorgen und der Regisseur Malerin Helga Mader, Ex-Klassikerer Günther Hödl führt jetzt im Ruhestand in seiner Art Full-Time-Job die Geschichte des Liederkranzes. Aufführungen von dieser Größe sind immer wieder eine Gratwanderung“ sagt er. Diesmal stehen immerhin Ausgaben von 70 000 Euro an.

Der größte Erfolgsgarant aber ist, dass in Tittling fast 200 Akteure und Musiker an einem Strang ziehen, vom kleinsten Singspieler in der Tanzgruppe bis hin zu den 85-jährigen Ex-Lehrerin Maria Kapauer, die im Orchester Geige spielt und sich unter all den jüngeren Leuten auszuwählen liebt, wie sie begünstigt erlaubt. Für die letzten Vorstellungen von „Frau Luna“ (Freitag, 19.30 Uhr, Samstag 16 Uhr) gibt es noch einige Karten. (Telefon 08984/9276, www.liederkranz-tittling.de)

Wir sind richtig geadelt worden!

Insgesamt waren es weit über 4.100 Besucher die bis zur letzten Aufführung am Samstag 23. Januar 2016 zu uns in der Dreiburgenhalle gekommen waren.



Bei dieser letzten Aufführung konnten wir auch unseren insgesamt 70.000. Besucher all unserer Operetten und Singspiele mit einer Riesenflasche Sekt überraschen.

Natürlich konnten wir wieder viele Ehrengäste bei uns begrüßen: Landräte, Abgeordnete, Geistliche, Bürgermeister, usw.

Im Mitteilungsblatt des Marktes bedankte sich der Vorsitzende bei allen über 170 Mitwirkenden und Helfern für ihre wiederum großartige Leistung.



Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling e.V.

ausgezeichnet mit der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten - Kulturpreisträger des Landkreises Passau

Danke!

Ich danke allen, die durch ihren großartigen Gemeinschaftsgeist dazu beigetragen haben, dass auch unser 16. Musiktheater, die Operette "Frau Luna" zu einem Riesenerfolg wurde. Es sind dies:

- | | | | |
|--|----------------------------------|--|-------------------------------------|
| 1 Artmann Anna-Maria, Chor | 47 Hödl Günther, OGL, Chor | 93 Maderer Philipp, Orch. | 139 Schmid Martin, Orch. |
| 2 Artmann Christa, HV Service | 48 Hödl Thomas, Service | 94 Maier Quirin, Orch. | 140 Schneider Regina, Service |
| 3 Artmann Theresa, Service | 49 Höfl Ines, Tanz | 95 Maier Robert, Orch. | 141 Schopf Dieter, Orch. |
| 4 Atzinger Luisa, Tanz | 50 Holly Stephie, Insz. u. Regie | 96 Mayer Anton, Orch. | 142 Schuh Ramona, Kartenv. |
| 5 Augustin Vanessa, Tanz | 51 Huber Jürgen, Orch. | 97 Miedl Margit, Reinigung | 143 Schuster Paula, Orch. |
| 6 Bauer Vanessa, Orch. | 52 Hufsky Lena, Service | 98 Mittendorfer Anita, Kartenv. | 144 Schützenberger Anneliese, Orch. |
| 7 Beringer Ronja, Orch. | 53 Hundek Jutta, Orch. | 99 Moosbauer Willi, Bühne | 145 Söldner Fabian, Service |
| 8 Binder Stefan, Orch. | 54 Immelmann E., Ges.Coach | 100 Münichsdorfer Xaver, Chor | 146 Söldner Gerhard, Bühne, ZbV |
| 9 Bloch Gudrun, Chor | 55 Jarisch Laura, KV | 101 Neubauer Annabelle, Tanz | 147 Söldner Thea, Chor |
| 10 Bloch Johanna, Mona | 56 Kainz Hans, Chor | 102 Neubauer Juliane, Tanz | 148 Sommer Claudia, Service |
| 11 Bloch Waldemar, Garderobe | 57 Kanamüller Anna, Kostüme, | 103 Neubauer Sissi, HV Tanz, Reg.Ass. | 149 Sommer Elke, Marie |
| 12 Blöchl Kerstin, KV | 58 Kapsner Maria, Orch. | 104 Neumeier Renate, Kartenv., Chor | 150 Sommer Sylvia, HV Service |
| 13 Bogner Michaela, Service | 59 Kargl David, Service | 105 Niggli Alexander, Ton-Lichttechnik | 151 Stedler Kerstin, Service |
| 14 Brandstetter Hanna, Orch. | 60 Kargl Hans, Chor | 106 Nussbaum Christine, Chor | 152 Steininger Christoph, Orch. |
| 15 Braumandl Claudia, Stella | 61 Kargl Julia, Service | 107 Pauli Josef, Mars | 153 Stolle Klaus, Orch. |
| 16 Braumandl Isabell, Chor | 62 Karschay Melanie, Orch. | 108 Peschl Anna, Service | 154 Strothmann Werner, HV Service |
| 17 Breuherr Stephan, Orch. | 63 Käser Th., Lämmern., Pr. Heft | 109 Pfnür Julius, Orch. | 155 Tampe Georg, Orch. |
| 18 Buck Pauline, Orch. | 64 Katzlinger Claudia, Chor | 110 Plewnia Thomas, Orch. | 156 Tauscher Petra, Chor |
| 19 Degenhart Johanna, Tanz | 65 Kern Franz, Service | 111 Ponigl Anton, Orch. | 157 Thaler Christine, Service |
| 20 Denk Roswitha, Service | 66 Kern Therese, Souffleuse | 112 Ponigl Josef, Orch. | 158 Uhrmann Astrid, Service |
| 21 Dietrich Hans-Jürgen, Chor | 67 Kloiber Franziska, Kartenv. | 113 Potoczki-Lörint Gyöngyl, Chor | 159 Uhrmann Christoph, Service |
| 22 Dietrich Irmg., HV Maske, Chor | 68 Knab Franziska, Chor | 114 Prager Alexander, Service | 160 Veit Gerda, Service |
| 23 Dimdorfer Marina, Tanz | 69 Köck Claudia, Orch. | 115 Prager Daniela, Service | 161 Wallner Isabell, Tanz |
| 24 Draxinger Janina, Orch. | 70 Kölbl Antonia, Tanz | 116 Prager Lorena, Orch. | 162 Weber Gabi, Service |
| 25 Drexler Nathalie, Tanz | 71 Kölbl Konrad, Chor | 117 Prager Martina, Service | 163 Weipoltshammer Katrin, Chor |
| 26 Edbauer Denise, Tanz | 72 Kölbl Marianne, Chor | 118 Probstmeier Ludwig, Orch. | 164 Weinberger Margit, musik. GL |
| 27 Fischer Ann-Katrin, Orch. | 73 Kölbl Tobias, Service | 119 Reichmeier Andrea, Pusebach | 165 Wenzke Tamara, Orch. |
| 28 Fischer Franziska, Orch. | 74 Königseder Sophia, Orch. | 120 Reichmeier Herbert, Service | 166 Willmerding Franz, Bühne |
| 29 Gabriel Franz, Bühne | 75 Kriegl Bärbel, Service | 121 Reichmeier Thomas, Lichtt. | 167 Winter Anita, Chor |
| 30 Gabriel Hilde, Service | 76 Kriegl Hans, Werbung, Chor | 122 Riesinger Anna, Orch. | 168 Wittenzellner Marion, Orch. |
| 31 Gabriel Johanna, Tanz | 77 Kühberger Hans, Chor | 123 Riesinger Erika, Service | 169 Zellner Anna, Service |
| 32 Gabriel Klaus, Chor | 78 Kümmeringer Selina, Orch. | 124 Riesinger Theresa, Orch. | 170 Zellner Ingrid, Service |
| 33 Gabriel Martina, Luna, Ges. Einst. | 79 Leierseder Franz, Pannecke | 125 Ritt Ramona, Chor | |
| 34 Gabriel Matthias, Orch. | 80 Leierseder Ilona, Service | 126 Rose Felix, Orch. | |
| 35 Gabriel Thomas, Ges. Einst., Chorrep. | 81 Leierseder Lukas, Theophil | 127 Saller Anja, Service | |
| 36 Geins Monika, Orch. | 82 Lerchl Antonia, Chor | 128 Saller Armin, Steppke | |
| 37 Günzel Franziska, Tanz | 83 Lerchl Marlene, Tanz | 129 Saller Brigitte, Service | |
| 38 Haidn Christina, Orch. | 84 Lerchl Waltraud, Chor, Maske | 130 Saller Gabi, Requis., Service | |
| 39 Hartl Heidi, HV Maske, Chor | 85 Lippert Anna, Orch. | 131 Saller Nikolaus, HV Bühne | |
| 40 Hautzinger Karin, Service | 86 Lohrmann Marita, Orch. | 132 Saller Ronja, Chor | |
| 41 Helmbrecht Angelina, Orch. | 87 Lukas Aaliya, Chor | 133 Schedlbauer Julia, Tanz | |
| 42 Helmbrecht Bianca, Tanz | 88 Mader Claudia, Chor, Maske | 134 Schiffli Sim., Prinz Sternschn. | |
| 43 Hiller Gabriele, Reinigung | 89 Mader Heidi, Venus | 135 Schiffler Elisabeth, Service | |
| 44 Hilmer Elfriede, Garderobe | 90 Mader Helga, Bühnenbild | 136 Schlattl Doris, Kartenv. | |
| 45 Hilmer Helmut, Garderobe | 91 Mader Jakob, Chor | 137 Schlattl Maria, Service, Maske | |
| 46 Hödl Brigitte, Chor | 92 Mader Thomas, Chor | 138 Schmid Julia, Orch. | |

Ein herzlicher Dank gilt auch:

Markt Tittling
Gemeinde Witzmannsberg
VG Tittling
Grund- u. MS Tittling
Staatl. Realschule Tittling
Möbelhaus Empl Tittling
BRK Tittling
FFW Tittling
FFW Rappenhof
FFW Witzmannsberg

Günther Hödl, 1. Vorsitzender

Die "Abschlussfeier" bei einem guten Buffet, eigener Musik und großartiger Stimmung dauerte bis weit in die Nacht, nicht aber ohne Wehmut ist doch die Operette "Frau Luna" nun wieder vorüber.

Tags darauf, am Sonntag 24. Januar war ab 10 Uhr großes Aufräumen in der Dreiburgenhalle angesagt. An die 50(!) Helfer/innen sorgten mit bravorösen Einsatz dafür, dass um 16.00 Uhr die Halle top aufgeräumt wieder an die Gemeinde zurückgeben werden konnte. Fürwahr ein Meisterleistung, auch in puncto Zusammenhalt von alt und jung!

Zwischen den Aufführungen sang der Männerchor traditionsgemäß am 6. Januar in der Altenheim-Kirche die Mundartmesse mit Zitherbegleitung von Thomas Unrecht.



Am 30. Januar lud Sangesbruder Hans Kuffner zur Feier seines 60. Geburtstages die Aktiven des Männerchores zu seiner Feier ein.

Februar 2016

2. Vors. Therese Kern gratulierte am 1. Febr. mit einem Geschenk unserem Förderer Albert Unrecht zu dessen 90. Geburtstag, am 13. Febr. Franz Hellhuber und tags darauf Eleonore Knoller in Fürstenstein zu deren 85. Geburtstagen.



Seinen 70. Geburtstag beging unser aktiver Sänger Hans-Jürgen Dietrich am 1. Februar. Gefeiert wurde bei den darauffolgenden Chorproben mit den Aktiven des Gemischten Chores und des Männerchores.

Wie seit vielen Jahren führen zum Faschingsausklang am Rosenmontag 32 Sänger zum "Bunten Abend" der KAB nach Haag.

Erste Chorprobe des GCH nach der Operette war am 24. Februar.

März 2016



tagsgeschenk.

Seinen 85. Geburtstag mußte nach seiner Knie-OP unser ehem. Vorsitzender EM Paul Freund auf der Reha in Bad Griesbach feiern. Vorsitzender Hödl (ebenfalls seit Februar mit neuem Knie) überbrachte zusammen mit seiner Frau Brigitte die wohlverdienten Glückwünsche des Vereins zusammen mit einem Geburtstags-



Nachruf

zum Tode von Hans Kriegl,
* 10.03.1934 - + 14.03.2016

Der Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling trauert um einen äußerst verdienten aktiven Sänger, dem sein Verein alles bedeutet hat.

55 Jahre war Hans Kriegl Mitglied unseres Liederkranzes und bis zu seiner Erkrankung war er ein begeisterter Sänger mit Leib und Seele.

Als ein humorvoller, ausgezeichnete Schauspieler konnte sein Können in vielen unserer Operetten und Singspiele bewundert werden. Was waren es für tolle Faschingsabende, die wir in früheren Zeiten mit ihm erleben durften. Für unseren Hansi war es einfach selbstverständlich sich mit voller Kraft in den Dienst des Vereins zu stellen, er war da, wann immer er gebraucht wurde.

Viele Auszeichnungen seines Ver-

eins, des Dreiflüsse-Sängerkreises, des Bayerischen Sängerbundes aber auch des Deutschen Chorverbandes hat er im Laufe seines Sängerebens für seine Verdienste um den Chorgesang erhalten.

Nun war seine Kraft zu Ende, und uns bleibt auch an dieser Stelle nur noch Dank zu sagen.

Gesänglich umrahmte der Männerchor mit der „Deutschen Messe“ von Schubert das Requiem in der Kirche und am Friedhof verabschiedete sich der Verein mit einem Blumengebinde.

Lieber Hansi, mit dir ist wieder ein Teil des alten Liederkranzes dahingegangen, du hast viele Spuren in unserem Verein hinterlassen, danke.

Wir werden dich nicht vergessen!
Günther Hödl

Am Montag 14. verstarb nach längerer Krankheit unser langjähriger aktiver Sänger, **Hans Kriegl**, der Vater unseres Männerchorleiters. Das Requiem anl. seiner Beerdigung gestaltete der MCH mit der "Deutschen Messe" unter Chorleitung von Thomas Gabriel. Der Vorsitzende ehrte den allseits beliebten Sänger und auch Schauspieler bei vielen unserer Operetten mit einem ehrenvollen Nachruf.



Foto v.r. Ministerpräsident Horst Seehofer, Therese Kern, Günther Hödl

Am Ehrenamts-Empfang des Bayer. Ministerpräsidenten am 14.3. in Bad Füssing sind der 1. und die 2. Vorsitzende unseres Vereins eingeladen.



Beim Sängertag am 18.3. des Dreiflüsse-Sängerkreises Passau wurden unsere aktiven Sängerinnen Barth Christa, Hödl Brigitte, Moosbauer Brigitte, Veit

Gerda, Neumeier Renate, Dietrich Irmgard mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes für 30 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.



Zum 70. Geburtstag am 28. März des aktiven Sängers Georg Maier gratulieren in Thurmansbang nachträglich der 1. Vorsitzende und seine Frau Brigitte

April 2016



Traditionell besuchten in diesem Jahr 25 Vereinsmitglieder nun schon traditionell das Laientheater in Preying.

Franz Leierseder feiert am 13. mit dem Gemischten Chor seinen 50. Geburtstag bei einer ausgiebigen Brotzeit im Sängenheim.

Mai 2016

Gemeinsam gestaltet der Kinder- und Jugendchor Anfang des Monats die 1. Hl. Kommunionfeier in der Pfarrkirche.

Am Freitag 6. Mai findet die Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahlen, im Gasthof Habereder statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und der Ensembleleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Jahresprogramm
9. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt besonders 1. Bürgermeister Helmut Willmendinger und die Ehrenmitglieder Paul Freund, Thomas Unrecht, Franz Gabriel und Xaver Münichsdorfer.

Die Tätigkeitsberichte zeugen wieder von einem ungewöhnlich ereignisreichen Vereinsjahr.



Der Bürgermeister lobt die großartige Arbeit des Vereins, der ein außergewöhnliches Aushängeschild des Marktes Tittling ist.

Auch der evangelische Pfarrer Thomas Plesch zollt dem Verein größten Respekt für seine großartige Kulturarbeit.



Bei den anstehenden Ehrungen werden mit der Urkunde und Vereins-ehrennadel in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft die Förderer Plesch Thomas, Strohmann Werner, für 30 Jahre Mitgliedschaft mit der Vereinsehrennadel in Gold: Toso Roswitha und Ludwig Prager und für 25 Jahre aktives Singen Braumandl Claudia ausgezeichnet.

Bei den anstehenden **Neuwahlen** unter Leitung von Bürgermeister Helmut Willmerdinger gibt es keine Veränderungen in Vorstandschaft und Vereinsausschuss, was natürlich auf die gute Zusammenarbeit innerhalb dieses Gremiums hinweist.

Gewählt wurden:

<u>1. Vorsitzender:</u>	Günther Hödl.
<u>2. Vorsitzende:</u>	Therese Kern.
<u>Schriftführerin:</u>	Ramona Ritt,
<u>Kassiererin:</u>	Christine Nußbaum
<u>Ensembleleiter:</u>	
<u>Gemischter Chor:</u>	Gabriel Thomas,
<u>Männerchor:</u>	Hans Kriegl,
<u>Kinderchor: "Cho(h)rwurm"</u>	Gabriel Martina.
<u>Jugendchor "The Singing lips":</u>	Margit Weinberger
<u>Tanzgruppen:</u>	Sissi Neubauer,
<u>Notenwart:</u>	Mader Heidi .

Chronist „Chor aktuell“: Thomas Käser, wobei im Innenverhältnis die Chronik weiterhin vom 1. Vorsitzenden G. Hödl geführt wird.

Sprecherin der aktiven Sängerinnen und Gemischter Chor: Braumandl Claudia

Sprecher der aktiven Sänger: Hans Kargl,

Sprecher der Förderer: Söldner Gerhard,

Rechnungsprüfer: Veit Josef, Strothmann Werner, Katzlinger Claudia.

1. Vorsitzender Günther Hödl wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Völlig überrascht wurde der wieder gewählte 1. Vorsitzende als kurz vor Beendigung der Jahreshauptversammlung Chorleiter Hans Kriegl der Versammlung mit der nachfolgenden Laudatio den Entschluss begründet, Günther Hödl zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Er ist seit 35 Jahren 1. Vorsitzender und seit 52 Jahren aktives Mitglied des Liederkranzes.

Günther Hödl ist jetzt Ehrenmitglied im Liederkranz!

Protokoll-Bericht aus der Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Tittling e. V. ernannte ihren seit 35 Jahren amtierenden 1. Vorsitzenden Günther Hödl einstimmig und unter stehendem Beifall der Versammlung zu seinem neuen Ehrenmitglied. Seit 1964 ist er Vereinsmitglied und aktiver Sänger. Der Dirigent des Männerchores, Hans Kriegl, trug der Versammlung die Begründung der Ernennung vor und begründete diese außerordentlich seltene Ehrung ausführlich. Insbesondere betonte er den ungeahnten, vielseitigen Aufschwung, den der Liederkranz seit 1981 – dem Jahr seiner Amtsübernahme als 1. Vorsitzender – genommen hat: Aus dem Männerchor entwickelten sich ein Frauenchor, der Gemischte Chor, ein Kinderchor, der Jugendchor und Tanzgruppen, die mit großem Erfolg im zweijährigen Turnus, namhafte Operetten, Singspiele und Musicals aufzuführen. Ein Geheimnis seines Erfolges sei die Fähigkeit Hödls, Ruhe auszustrahlen, Optimismus zu verbreiten. Sein außerordentliches Organisationstalent und sein Frohsinn helfen mit, eine positive Atmosphäre im Verein zu schaffen

Der Mitgliederstand ist seit Hödls Amtsübernahme 1981 von rd. 70 auf nahezu 400 Mitglieder angewachsen, die sich auf über 100 Kinder und Jugendliche, 75 Aktive im Gemischten Chor und 30 Männerchormitglieder und über 200 fördernde Mitglieder verteilen.

Nach diesem Vortrag und stehenden Applaus aller Anwesenden stimmte die Versammlung einstimmig der Ernennung zum Ehrenmitglied zu.



Die neu gewählte Vorstandschaft gratuliert dem neuen Ehrenmitglied

Seltene Ehrung für 35 Jahre Führungsarbeit

Liederkranz „Dreiburgenland“ ernennt Günther Hödl zum Ehrenmitglied – Musical „Mama Mia“ bei Landesausstellung

Titling. Unter stehendem Beifall wurde bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Titling der seit 35 Jahren amtierende Vorsitzende Günther Hödl zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 1964 ist er Mitglied und aktiver Sänger. Der Dirigent des Männerchores, Hans Kriegl, schlug der Versammlung die Ernennung vor und begründete diese außerordentlich seltene Ehrung ausführlich.

Insbesondere betonte er den ungeahnten Aufschwung, den der Liederkranz seit 1981 – dem Jahr seiner Amtsübernahme als 1. Vorsitzender – genommen hat: Aus dem Männerchor entwickelten sich ab 1984 fünf starke Gruppen: ein Frauenchor, der Gemischte Chor, ein Kinderchor, der Jugendchor und eine Tanzgruppe. Diese Gruppierung dürfte im Bayerischen Sängerbund einmalig sein: Sie erlaube es namhafte Operetten, Singspiele und Musicals aufzuführen. Ein Geheimnis seines Erfolges sei die Fähigkeit Hödls, Ruhe auszustrahlen und Optimismus zu verbreiten, betonte Kriegl. Sein außerordentliches Organisationstalent und sein Frohsinn würden dabei helfen, eine positive Atmosphäre im Verein zu schaffen.



Der Vorstand wurde fast durchweg wieder gewählt. Das sind – abgesehen von Bürgermeister Helmut Willmerdinger (v.l.) – Thomas Käser, Thomas Gabriel, Margit Weinberger, Ramona Ritt, Martina Gabriel, Hans Kriegl, Günther Hödl, Claudia Braumandl, Christine Nußbaum, Heidi Mader, Hans Kargl und Sissi Neubauer. – Foto: Freund

Der Mitgliederstand sei seit 1981 von rund 70 auf 384 angewachsen. Über 200 Mitglieder umfasse der Förderbereich. Seit der Dirigentschaftsübernahme im Chor durch Thomas Gabriel im Jahre 2009 sei dieser in seiner Leistungsfähigkeit sehr gewachsen. Man habe sich auch der rhythmischen Musik angenommen, so dass man sich bereits mit an die Aufführung des Musicals „Mama Mia“ wagte und dieses Stück bei der Ausstellung „Bier in Bayern“ in Aiden-

bach wieder darbieten werde. Ein jährlich dreitägiges Chorwochenende im Kloster Windberg bei Bogen mit über 60 Teilnehmern diene dem besseren Musikverständnis, der Förderung der Stimmführung unter anspruchsvolleren Bedingungen.

In dem ausführlichen Tätigkeitsbericht von Vorsitzendem Günther Hödl mit über 120 Terminen schienen die gesamte Breite der choralen und vereinsmäßigen Betätigung des Liederkranzes auf-

Wann immer ein Chor des Liederkranzes gebraucht wurde, war er zur Stelle, gleichgültig, ob es sich um einen weltlichen oder kirchlichen Termin handelte. Dies würdigte auch Pfarrer Thomas Plesch von der evangelischen Kirche bei seinen Grußworten. Bei der Probenarbeit leiste die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte ehemalige Schulbaracke unersetzbare Dienste.

Die Berichte der Bereichsleiter zeugten von reger Probenaktivität.

Der Kassenbericht zeigte eine solide geführte Kasse sowie einen zufriedenstellenden Bestand. Bürgermeister Helmut Willmerdinger leitete nach einer einstimmig genehmigten Satzungsänderung die Neuwahlen. Einstimmig wurde nicht nur Günther Hödl als erster Vorsitzender bestätigt, sondern auch die stellvertretende Vorsitzende Therese Kern. Auch die übrigen Amtsinhaber, darunter Gerhard Söldner, wurden fast durchwegs einstimmig bestätigt. – fd

v.l. 1.Bgm. Helmut Willmerdinger, Thomas Käser, Thomas Gabriel, Margit Weinberger, Martina Gabriel, Hans Kriegl, Günther Hödl, Claudia Braumandl, Christine Nußbaum, Heidi Mader, Hans Kargl, Sissi Neubauer

Am Freitag, 20.4. feiert der Männerchor den 60. Geburtstag von Günther



2016 60. Geburtstag Günther Dankesreiter

Dankesreiter im Gasthof Habereder.

Am 26. gratuliert der Vorsitzende der ehem. aktiven Sängerin Roswitha Freund, zu deren 80. Geburtstag



2016 80. Geb. Roswitha Freund

Als Dank für ihre großartige Arbeit das ganze Jahr über sind verdiente Mitglieder am Sonntag, 29. zu einer Schiffs-Bufferfahrt auf der Donau mit dem MS "Regina Danubia" von Passau nach Engelhartszell unterwegs und lösen den vom Nikolaus erhaltenen Gutschein ein.

Juni 2016

Der Kinderchor-Ausflug am Samstag, 4.6. unternehmen unter Leitung von Martina Gabriel die jungen



Sänger/innen mit ihren Betreuerinnen nach **Gut Aiderbichl** den Tier-
Gnadenhof bei Deggendorf.



Am Nachmittag dieses Tages werden die längst fälligen Fotoaufnahmen für den **Gemischten Chor** am Markplatz durch Martin Weber gemacht.

Um 19 Uhr findet schon fast traditionell im **Gasthof Habereder** die **Abschlussfeier der Operette "Frau Luna"** bei gutem Essen und Trinken und er berühmten "Bildershow" von Nik Saller, statt.



Von Freitag Fr-So 10.-12. treffen sich 60 Sängerinnen und Sänger sowie die Tänzerinnen zum **7. Chorwochenende Windberg**.

Hauptsächlich wird für das "Mamma Mia" Konzert am 31.07. bei der Bayer. Landesausstellung in Aldersbach geprobt, doch auch das Weihnachtskonzert steht auch schon auf dem Probenkalender. Elisabeth Immelmann bietet Einzelproben an, und morgens kann man bei Martina Gabriel und Franz Leierseder



wachgesungen werden.

Dazwischen kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Bis weit in die Nacht geht's an beiden Abenden im Bierstüberl bei Musik und Tanz recht lustig zu.

Und wer das Tanzen lernen möchte, für den hat Hans Kühberger am Samstag Abend einen Tanzkurs angeboten. Zufrieden geht's am Sonntag Mittag wieder nach Hause. Alles hat wieder gepasst, Probenerfolg war groß und das Essen war wieder sehr schmackhaft.



Samstag, 18. tritt der **Kinderchor** und die **Tanzgruppe** beim **Kindergartenfest** in **Rappenhof** auf.

Juli 2016

Am 1. erhalten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Chorleiter und 2. Vorsitzender unser Ehrenmitglied Willi Hoffmann nach längerer Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben ist.

Am Sa 02. und So 3. treten die Tanzgruppen von Sissi Neubauer in der Dreiburgenhalle zusammen mit dem Kinderchor bei 2 Vorstellungen vor mit "TV Genial" auf. Die insgesamt 600 Besucher an beiden Tagen sind begeistert. Unsere Jugend hat Großartiges geboten.



PNP 11.07.2016

„Tanz TV“ : Liederkranz-Show mit 130 Mitwirkenden

Gut 600 Besucher von den Vorstellungen der Vier- bis 18-jährigen beeindruckt – Buntes Programm, schöne Inszenierung

Tittling. Tanzen und Fernsehen, wie kann das zusammenpassen? Diese Frage mag sich so mancher der gut 600 Besucher vor Beginn der Veranstaltungen gestellt haben, bevor sich der Vorhang für die große Tanzaufführung der Tanzschule „Move up – Dance“ des Liederkranzes Dreiburgenland geöffnet hatte. Am Ende waren alle begeistert und fanden auch die Frage beantwortet.

Schon in den ersten Minuten wurde das Geheimnis gelüftet. Moderatorin Nina Kölbl begrüßte alle Zuschauer zur Premiere des neuen Fernsehsenders „Tanz TV“. Von nun an ging es rasant durch ein buntes Programm. In der Sendung „Anna“ stellten sich alle kleinen und großen Schülerinnen aus Tittling vor, bevor der „Cho(h)lwurm“, der Kinderchor des Liederkranzes Tittling, Leitung Martina Gabriel, mit sehr viel Schwung und Elan Lieder aus be-

kannten Kinderserien wie „Pippi Langstrumpf“ oder „Wicki“ vortrug.

Die ganze Bandbreite tänzerischer Möglichkeiten zeigten anschließend die Tittlinger Schülerinnen, ob elegant beim Lied „Go Solo“ aus „Honig im Kopf“, kämpferisch bei „Tribute von Panem“, niedlich als Eisköniginnen oder kleine Tiger. Stark präsentierte sie sich als chinesische Kämpferin in „Mulan“. Die Mädchen zwischen vier und 18 Jahren tanzten voller Energie und Freude. Eine Überraschung bot das Casting zum „Tittlinger Supertalent“.

Die Jägerwirth Musical-Dance-Gruppen unter Leitung von Luna Loferer wurden von den Juroren streng bewertet. Genauso frech, lustig, emotional wie die berühmten Showstars, kommentierten Julia Kargl, Thomas Mader und Dr. Alexander Neubauer die Darbietungen.



Voller Grazie: Die jungen Tänzerinnen erfreuten das Publikum.

– Foto: PNP

Mit einer fröhlichen und erfrischend dargebotenen Choreografie zu „Sei hier Gast“ aus dem Film „Die Schöne und das Biest“ wurde das Publikum in die „Werbepause“ geschickt.

Im zweiten Teil kündigte Nina Kölbl gerade einen Höhepunkt an, als die Sendung „unterbrochen“ werden musste. Claudia Mader als

Mutter ermahnte das Publikum zu weniger Fernsehkonsum und erzählte stattdessen voller Spannung die Geschichte von Schwanensee. Herzige Schwänchen der Ballettgruppe 2 aus Tittling stimmten die Zuschauer auf die Geschichte ein, in der die schöne Prinzessin Odette (Luna Loferer) vom bösen Zauberer Rotbart (Lukas Leierseder)

in einen weißen Schwan verwandelt wird. Die ältesten Tänzerinnen der vhs-Ballettschule Ortenburg zeigten voller Anmut einen Walzer auf dem Geburtstagsfest des Prinzen (Simon Schiff), bevor die weißen Schwäne der Zehn- bis Zwölfjährigen aus Tittling und Ortenburg voller Grazie das Publikum zu einem Waldsee entführten.

Absolute Höhepunkte boten die Originalsoli des weißen und schwarzen Schwans. Sie zeigten, wie Kraft und Anmut zu atemberaubender Tanztechnik vereint werden. Auch die Variation der „Vier kleinen Schwänchen“ wurde von Ortenburger Tänzerinnen in der Originalchoreografie perfekt synchron aufgeführt.

Als besonderen Effekt hatte Sissi Neubauer ihre Step4Steps aus Tittling gekonnt als schwarze Schwäne auftreten lassen, wodurch für das Publikum der Kampf zwischen Gut und Böse deutlich sichtbar wurde. Als im Finale dann der Prinz die Oberhand über den Zauberer Rotbart (Simon Schiff) und Lukas Leierseder) gewann und seine Odette zurückholte, legte sich die atemlose Spannung im mit fiebernden Publikum.

Langer und tosender Applaus war der Lohn für die wunderschönen Darbietungen der großen und kleinen Akteure dieser denkwürdigen Inszenierung.

– sl

Das **Sommersingen des Männerchores** im Alten- und Pflegeheim St. Marien an dem wieder viele Heimbewohner sichtlich erfreut bei schönstem Sommerwetter teilnahmen, widmen wir kurzerhand unserem verstorbenen Ehrenmitglied Willi Hoffmann. Erfreut waren wir dass auch seine Ehefrau Inge und die Tochter Ingeborg an dem Singen bei schönstem Sommerwetter teilgenommen haben.





Nachruf

zum Tode von Willi Hoffmann,
* 31.01.1938 - + 01.07.2016

Der ganze Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling trauert um einen außergewöhnlich lebenswerten Menschen, dem sein Verein über mehr als 55 Jahre alles bedeutet hat.

Willi war Mitglied unseres Vereins seit 1961.

Über mehr als 20 Jahre hinweg war er anerkannter Chorleiter und 14 Jahre 2. Vorsitzender.

Er war und bleibt immer eine allseits respektierte Institution unseres Vereins.

Einer seiner großen Verdienste war es auch, dass im Jahre 1984 die Singspiel- und Operettentradition früherer Jahre wieder aufgenommen wurde, wobei er bei den Auführungen des öfteren auch selbst Regie führte aber auch die organisatorische Triebfeder war. In dieser Zeit gründete er auch den Frauenchor.

Bis heute wird sein Werk mit großem Erfolg fortgeführt.

Es würde zuviel Zeit in Anspruch nehmen aufzuzählen, was Willi Hoffmann alles mit größtem Engagement immer gerne für seinen Liederkranz geleistet hat.

Viele Auszeichnungen seines Vereins, des Dreiflüsse-Sängerkreises, des Bayerischen aber auch des Deutschen Sängerbundes hat er im Laufe seines Sängerebens für seine großen Verdienste um den Chorgesang erhalten.

Nun war seine Kraft zu Ende. Uns bleibt nur noch Dank zu sagen.

Er hat sich außergewöhnliche Verdienste um unseren Verein erworben.

Willi wird in unserer Vereinsgeschichte immer einen besonderen Platz einnehmen. Wir werden ihn nicht vergessen, dazu hat er zu viele großartige Spuren hinterlassen.

gh



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

**Herrn
Willi Hoffmann**

der im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Solange es ihm gesundheitlich möglich war, stellte er sich immer mit voller Kraft in den Dienst seines Liederkranzes der ihm alles bedeutet hat. Über 55 Jahre war er Mitglied unseres Vereins, 22 Jahre davon Chorleiter und 14 Jahre 2. Vorsitzender.

Mit sein großer Verdienst war es auch, dass im Jahre 1984 die Singspiel- und Operettentradition früherer Jahre wieder aufgenommen und mit großem Erfolg fortgeführt wird.

Wir danken Willi für alles was er für seinen Liederkranz geleistet hat, er hat sich große Verdienste erworben und wird in unserer Vereinsgeschichte immer einen besonderen Platz einnehmen.

Unser herzliches, aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling e.V.
Günther Hödl, 1. Vorsitzender

Die musikalische und gesangliche Gestaltung des Requiems des am 7. 7. verstorbenen Ehrenmitglieds wird selbstverständlich von uns übernommen. Die "Deutsche Messe" von Schubert singt der Männerchor, Martina Gabriel, Armin Saller und Margit Weinberger (Geige)

sind solistisch zu hören. Vorsitzender G. Hödl ehrt W. Hoffmann mit einem Nachruf in der Kirche sowie in „Chor aktuell“. Danach begleiten wir unseren Willi auf seinem letzten Weg zum Tittlinger Friedhof in

ungewöhnlich großer Zahl. Danach sind wir alle in den Gasthof Habereder zum Leichenschmaus eingeladen.

Am Freitag, 08. können wir endlich den von Ernst Maier und seinem Team mit 6 Kameras aufgenommenen Operettenfilm von "Frau Luna" im *Kino Habereder* ansehen. Er ist wieder wie immer, großartig geworden. Jetzt sehen wir selbst, was wir wieder Außergewöhnliches unserem so zahlreichen treuen Publikum geboten haben.



2016 50. Geburtstag Josef Pauli

Seinen 50. Geburtstag feiert zusammen mit den Sängern des Gemischten Chores Josef Pauli im Sängerheim.



Am Mittwoch 20. ist die Feier zum 70. Geburtstag von Günther Hödl im Sängerheim angesagt. Bei herrlichem Wetter sind vor dem Sängerheim Biertische und -bänke aufgestellt und gutes Essen liefert die Gickerlbraterei. Aber auch Getränke, Torten usw. gibt's in Hülle und Fülle. Männerchor und Gemischter Chor lösen sich mit Geburtstagsgesang ab und als Geschenk gibts ein von der aktiven Sängerin Waltraud Lerchl gemaltes

Porträt unseres 1. Vorsitzenden. Die letzten der 80 Gäste verlassen weit nach Mitternacht bei bester Laune das Sängerheim.

Für unsere "Mamma Mia Show" am 29.07. anlässlich der Bayerischen Landesausstellung "500 Jahre Bayer. Reinheitsgebot Bier in Bayern" proben wir am Sa 23. u. Sonntag 24. in der Dreiburgenhalle.

Während der folgenden Woche beginnt der Aufbau auf der Seebühne in



Aldersbach. Wir sind selbst Veranstalter der Show und deshalb für die



gesamte Technik und Organisation usw. auf der großen Seebühne verantwortlich. Es ist ein Riesenaufwand den wir abarbeiten müssen.

Um 17 Uhr ist Generalprobe und um 19:30 Uhr, geht endlich die große "Mamma Mia

Show" des Liederkranzes über die Seebühne. Die 900 Besucher kommen aus vielen Teilen Bayerns aber auch aus Hessen und Österreich und sogar Ungarn sind sie eigens zu unserem Konzert angereist.

Alle sind begeistert und total ob unserer Show aus dem Häuschen. 1. Vorsitzender Hödl bedankt sich auf der Bühne beim Gesamtleiter Thomas Gabriel und allen Mitwirkenden. Nach den vom begeisterten Publikum geforderten Zugaben heißt es aufzuräumen und danach gibt's dann noch eine "After Show Party". Unsere Arbeit über viele Monate hat sich ausgezahlt, ein toller Zeitungsbericht in der PNP zeugt davon.

PNP Vilshofener Anzeiger v. 02.08.2016

Mamma Mia, was für ein Konzert!

Auch nach zwei Zugaben noch stehende Ovationen – Liederkranz „Dreiburgenland“ zog beeindruckende Show ab – Sammlung für Hochwasseropfer

Von Josef Heisl

Aldersbach. Mit einem phänomenalen Konzert zum ABBA-Musical „Mamma Mia“ begeisterten die Akteure des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Tittling am Freitag die Besucher auf den voll besetzten Rängen der Seebühne. Als das Publikum zum Schluss zwei Zugaben angekündigt bekam, erhoben sich alle, klatschten bei „Waterloo“ und „Dancing Queen“ kräftig mit und wollten anschließen

ANZEIGE

Mitarbeiter/in im
Zustelldienst

gesucht

Rufen Sie uns an!
Mo – Fr. 0851/802-362 oder
per eMail an npz@vgp.de

Neue Presse Zeitungs-
vertriebs-GmbH
Medienstraße 5
94036 Passau

End noch nicht nach Hause gehen, was zu einer dritten Zugabe führte, dem begeistert vorgetragenen „Super trouper“, bei dem die Bühne zum Tollhaus wurde.

Moderatorin Stephanie Holly war es vorbehalten, das Spektakel nach der Ouvertüre von Marlene Lerchl, die ganz in Weiß erschien, zu eröffnen. Holly nannte die ABBA-Lieder unsterblich und zog Parallelen zwischen ABBA und Bier, die sich durch die Landesausstellung und die Anfangsbuch-



Eine wunderbare Kulisse gab die neu gebaute Seebühne ab für das ABBA-Konzert des Liederkranzes „Dreiburgenland“.

staben der vier ABBA Mitglieder zwangsläufig ergeben.

Es ging Schlag auf Schlag. Bei „Money Money“ kamen die Fans langsam in Stimmung. Kostüme blitzten hervor. Nach „The name of the game“ kam Leben auf die Bühne. „Dancing Queen“ Tolle farbenfrohe Kostüme, Tanz und ein gewaltiger Gesang – insbesondere von den Solistinnen Gudrun Bloch, Andrea Reichmeier und Petra Tauscher – ließen den Funken auf das Publikum überspringen. Mit ihren Stimmen beeindruckten Eva Esselsberger bei

„Does your mother know“ sowie Eva-Maria Schmid, Josef Pauli, Thomas Mader und Franz Leyerseder bei „Our last Summer“.

Ein Höhepunkt wurde „SOS“ mit Martina Gabriel und Armin Saller. Es folgte „Knowing me, knowing you“ mit Simon Schiffel. Romantisch war der Auftritt von Bianca Helmbrecht mit ihrem wunderschön gesungenen „I have a dream“. Ein Höhepunkt jagte den nächsten. Bei „Gimme, Gimme, Gimme“ mit Julia Kargl, Marlene Lerchl und Katrin Weipoltschammer klatschten alle begeistert mit. Mit dem atemberaubenden

„Voulez-Vous“, bei dem die Bühne sich in ein Tollhaus verwandelte, ging es in die Pause.

Wer bei „Super trouper“ die Augen schloss, wählte die vier Schweden auf der Bühne. „Sie stehen dem Original in nichts nach“, schwärmte eine Besucherin. Das galt auch für „Take a chance on me“ mit Andrea Reichmeier und Franz Leyerseder. Die Szene von Mutter Martina und Tochter Johanna Gabriel in „Slipping through my fingers“ rührte das bunt gemischte Publikum, von der Oma bis zum Enkelkind.

„Honey Honey“ wurde zum beachtlichen Auftritt von Johanna Bloch zusammen mit Bianca Helmbrecht und Anna-Maria Artmann. Eindrucksvoll das Liebeswerben von Julia Kargl in „Lay all your love on me“. Nach „When all is said and done“ mit der kräftigen Stimme von Thomas Käser und Heidi Mader bog das Konzert auf die Zielgerade ein. Bei „The Winner takes it all“ beeindruckten Chor, Liveband und vor allem die Solistin Martina Gabriel.

Und dann kam es endlich, das lang erwartete „Mamma Mia“ und zum Schluss „Thank you for the

music“ mit dem imposanten Duett Martina Gabriel und Armin Saller.

ABBA ist unsterblich, das wurde an diesem lauen Freitagabend deutlich. Zur guten Laune passte, dass einige der Solisten zwischen durch zur Freude des Publikums im „See“ vor der Bühne baden gingen.

Günther Hödl, Vorsitzender des Liederkranzes „Dreiburgenland“, freute sich über die begeisternde Resonanz der Gäste, darunter MdL Alexander Muthmann, Vize-Landrätin Gerlinde Kaupa, die Bürgermeister Helmut Willmeringer (Tittling) und Harald Mayrhofer (Aldersbach) sowie Baron Adam von Aretin. Gesamtleiter Thomas Gabriel sei mit diesem Werk an seine Grenzen gegangen, lobte Hödl das Engagement und den Eifer. Erwähnt wurden Sissi Neubauer für ihre Choreographie, Alexander Nigal für die Lichttechnik und Martina und Thomas Gabriel für das Einstudieren von Chor und Solisten. Hödl rief zu Spenden für die Hochwassergeschädigten auf.



Einige Solisten holten sich an diesem lauen Sommerabend Abkühlung, indem sie in den „See“ sprangen. – Fotos: Heisl

Nun haben wir uns eine Pause verdient!

August 2016

Dies gilt nicht für alle, nun wollen wir unser Sängenheim umgestalten und vor allem eine Küche in unserem Anbau installieren. Unser Aktiver Thomas Mader, Elektroingenieur, hat die Pläne dazu erar-



beitet und unser Sprecher der Förderer Gerhard Söldner ist der Oberbaumeister.

Aber ohne die Hilfe vieler Aktiver wäre der ganze Umbau nicht möglich gewesen, denn wie sich herausstellte war immer mehr zu tun als geplant war.

Viele Arbeitsstunden für Abtrennung des Anbaues, Mauerdurchbruch zum Anbau, Abhängung der Decke im Vorraum, Elektroinstallation erneuern, Anbringung neuer Heizkörper, Einbau der Küche, Isolierung des Anbaus, Abschleifen des Bodens, Neuverputz und weißen im Probenraum, Einbau neuer Schränke im Probenraum und Vorraum usw. usw.



Zum Schluss sind über 500 Arbeitsstunden angefallen, die von unseren fleißigen Helfern absolviert wurden, allen voran Gerard Söldner, Thomas Mader, usw.

Dazu baute die Fa. Homolka die Abtrennung ein und Fa. Möbel Empl lieferte die neue Küche samt Gewerbe-Spülmaschine.

Nach mehreren Gesprächen des Vorsitzenden mit Bürgermeister und Kämmerer werden wir auch vom Markt Tittling großzügig unterstützt!

Das berichtet unser „Chor aktuell“:

Neugestaltung des Vereinsheimes

Ab August 2016 stellte sich der Liederkranz Dreiburgenland einer wahren Mammutaufgabe: Umgestaltung des Sangerheims, u.a. Renovierung, Isolierung, Einbau der Küche usw.

Hauptverantwortlich für die Planungen war **Thomas Mader**, der nach einer Anfertigung des Bestandsplanes mit entsprechender Bemaßung ein Konzept des Anbaus, in dem die neue Küche Platz finden sollte, entwickelte und die Konzeptionierung der neuen Raumheizflächen und der gesamten Elektrotechnik übernahm. Unter seiner Regie und Mithilfe fand die Demontage der veralteten Technik, die komplette Rohinstallation für die Elektroarbeiten und die Erneuerung der Zentralkomponenten statt.

Die meisten Arbeitsstunden leistete **Gerhard Söldner**, der mit Helfern u.a. den Mauerdurchbruch zum Anbau, den Abtransport des Bauschutts, die Einmauerung der Fenstersturze, das Betonieren der Stufen und die Isolierung der Decke und der Wände der Küche und vieles andere mehr vornahm. Besondere Erwähnung verdienen auch **Hans Kühberger** (Putz- und Malerarbeiten), **Josef Pauli** (Isolierung) und **Stefan Kühberger** (Parkettbodenrenovierung). Dass ein derartig umfangreiches Projekt nur mit der tätigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer umgesetzt werden kann, versteht sich von selbst. Genannt seien hier: Hans Kainz, Willi

Moosbauer, Claudia und Jakob Mader, Marianne und Konrad Kobl, Marlene, Antonia und Waltraud Lerchl, Martina, Thomas und Matthias Gabriel, Franz Gabriel, Simon Schiff, Renate Neumeier, Sissi Neubauer, Thea Söldner, Claudia Braumandl, Andrea und Thomas Reichmeier, Christoph und Astrid Uhrmann, Ramona Ritt, Hans Kriegl, Roswitha Denk, Silvia Sommer, Gernot Kling, Angela Ludwig, Angelika Krauer.

Der Liederkranz dankt allen Hauptverantwortlichen und Helfern für ihre wertvolle Mithilfe, mit der sie ihre Verbundenheit zum Liederkranz gezeigt haben.



Martina Gabriel wirkte wieder beim Ferienprogramm des Marktes mit, dieses Mal aber im Vereinsheim des Marktes, da ja unser Sängerheim umgebaut wurde.

Am Do 11. berreichten wir an die Passauer Neue Presse die beim "Mamma Mia" Konzert gesammelten Spenden für die Flutopfer des Hochwassers in Passau. Insgesamt waren es mit unserer "Aufrundung" 2.000 EUR die wir spenden konnten.

PNP 16.08.2016

Mamma Mia – 2000 Euro für die Flutopfer

Liederkranz Dreiburgenland zeigt sich erneut großzügig



ber den Spendenscheck freuten sich (hinten, v.l.) Sissi Neubauer, Vorstand Günther Hödl, Thomas Gabriel und die 2. Vorsitzende Therese Kern, besonders aber die Nachwuchsknstlerinnen (vorne, v.l.) Juliane Neubauer, Johanna Gabriel und Annabelle Neubauer. – Foto: Heisl

Tittling. Der Liederkranz Dreiburgenland Tittling ist bekannt für seine grandiosen Konzerte, Operetten- und Musical-Aufführungen. Dynamische, aber auch graziöse Tanzsequenzen, glänzende Solisten und ein wuchtiger

vielstimmiger Chor mit über 60 Frauen und Männern sind sein Markenzeichen. Für die Qualität sind in erster Linie Thomas und Martina Gabriel verantwortlich, aber auch Choreografin Sissi Neubauer. Dass die sangesfreudigen

Dreiburgenlnder aber auch ein Herz für Menschen haben, die von Unglücksfällen oder Katastrophen heimgesucht werden, zeigen sie durch regelmäßige Spendenaktionen. „Fast genau 32 000 Euro haben wir schon gespendet“, berichtet der 1. Vorsitzende Günther Hödl und zählt einige Aktionen auf, von der thiopienhilfe, der Tsunamikatastrophe, der Brasilienhilfe von Pater Brandstetter, der Erdbebenhilfe Haiti und jüngst im Vorjahr der Nepalhilfe nach dem furchtbaren Erdbeben in der Himalaya-Region.

„Natürlich haben wir überlegt, wie wir nach den katastrophalen Hochwassern hier in unserer Heimat helfen können. Beim Mamma-Mia-Konzert auf der Seebühne in Aldersbach haben wir Körbchen herumgehen lassen und am Ende noch was draufgelegt“, erzählt der Vorsitzende. So sind jetzt wieder 2000 Euro zusammengekommen, die an die Fluthilfe der PNP gehen. – sl



2016 80. Geburtstag Franz Gabriel

Zum 80. Geburtstag gratuliert der 1. Vorsitzende unserem Ehrenmitglied Franz Gabriel zu seinem 80. Geburtstag und bedankt sich dabei mit einem Geschenk für die großartige Arbeit der der Jubilar für seinen Verein leistet.

Am So 15. gestaltet der Männerchor unter Hans Kriegl in Geferting, so wie im Vorjahr mit der "Waldler-Messe" den Feldgottesdienst des dortigen Gartenbauvereins. Anschließend gab's noch eine Brotzeit und Bier im Festzelt.

PNP 18.08.2016

Domkapitular zum Gottesdienst in Geferting



Geferting/Haselbach. Die Gefertinger Dorfgemeinschaft hat sich vor 25 Jahren eine eigene Kapelle gebaut und sie unter den Schutz Mariens „Unserer Lieben Frau“ gestellt. Daher wird dort alle Jahre an Mariä Himmelfahrt ein Gottesdienst gefeiert. Auch heuer kamen wieder mehrere hundert Gläubige aus dem gesamten Pfarrverband und den umliegenden Pfarreien. Als Zelebrant begrüßte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Hans Schauer Domkapitular Manfred Ertl. Der Männerchor Tittling sang die „Waldler-Messe“ und Ertl weihte die von den Gefertinger Frauen und den weiblichen Mitgliedern des Gartenbauvereins Haselbach gebundenen Kräuterbuschen, die reißenden Absatz fanden. Als Zeichen des Dankes für ihre Sorge um das „Gefertinger Kleinod“, wie der „Gefertinger Bürgermeister“ Robert Peter sagte, erhielten Maria Winter und Regina Peschl Blumensträuße.

– red/Foto: Schauer

Am Freitag, 26. beteiligen sich 27 Sängerinnen und Sänger am **Volksfest-Einmarsch** und verbringen einige frohe Stunden im Bierzelt.

September 2016

Aufgrund des Sängerheim-Umbaus konnte mit allen Chorproben erst gegen Ende September im neugestalteten Sängerheim begonnen werden.



Erstmals wird eine **„Musikalische Früherziehung“** für Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren angeboten. Martina Gabriel wird sich der bestimmt nicht leichten Aufgabe annehmen. 12 Kinder gehören nunmehr zur Gruppe **„Rasselbande“**

Am 24.9. gratuliert die 2. Vorsitzende Therese Kern mit einem Geschenk unserem Ehrenmitglied und ehemaligen Schriftführer **Xaver Münichsdorfer** zu seinem **80. Geburtstag** in seinem Heim in Hötzendorf.



Oktober 2016

Nach Wien führte uns am 1. u. 2. Okt. unser **2-tägiger Vereinsausflug** mit 50 Teilnehmern der vom Vorsitzenden gut geplant wurde .



Schloss Schönbrunn, Bummel auf der Mariahilfer Straße, und ein Abend mit gutem Essen und Trinken beim Heurigen bei

Mayer am Pfarr-platz in Grinzing bis Mitternacht war das Programm des ersten Tages. Nach einer 3-stündigen Stadtrundfahrt, und einem Besuch des Wiener Praters wurde gegen Abend wieder die Heimreise des Ausflugs angetreten, wo wir gegen 22 Uhr wieder zu Hause ankamen.

Erstmals lud der Markt Tittling am 5.10. abends zum „Tag des Ehrenamtes“ ein. In der Dreiburgenhalle nahmen als Vertreter unseres Vereins Günther Hödl, Thomas Gabriel und Margit Weinberger sowie Therese Kern, teil.

Am So 16. wirkten wir beim " Tag des Dreiflüsse-Sängerkreises in Aldersbach" anlässlich der Bayer. Landesausstellung "Bier in Bayern" mit 45 Sängerinnen und Sängern des Gemischten - und des Männerchores teil.

Beim Gottesdienst wurde die "Deutsche Messe" von Schubert zusammen mit über 300 Aktiven Sängern aus dem gesamten DFSK-Bereich gesungen.



Am Mo. 17. verstarb unser Förderer **Georg Höttl**. Er war 60 Jahre Mitglied unseres Vereins. Als Inhaber von "Rotel Tours" den größten Busreisen der Welt, des Museumsdofs Bayer. Wald, und von 2 Hotels in Passau war er anerkannt in ganz Deutschland.

Der Männerchor hatte durch ihn in früheren Jahren immer wieder die Möglichkeit bekommen, berühmte Persönlichkeiten bei ihren Besuchen im Museumsdorf mit einem Ständchen willkommen heißen zu dürfen. So u.a. Bundespräsident Carl Carstens, Bundeskanzler Kohl, den ersten Mann auf dem Mond, Neil Armstrong, usw.

1. Vorsitzender Hödl würdigte Georg Höttl mit einem ehrenden Nachruf in "Chor aktuell" vom 16.11.2016:

Nachruf

zum Tode von Georg Höttl,
*31.7.1928 + 17.10.2016

im 88. Lebensjahr ist unser langjähriges Mitglied Georg Höttl am 17. Okt. 2016 verstorben.

Über 60 Jahre war er förderndes Mitglied des Liederkranzes.

Viele besondere Momente verdankt ihm der Verein. So durfte der Männerchor u.a. die Besuche im Museumsdorf Bayerischer Wald von Bundespräsi-



dent Carl Carstens, Bundeskanzler Kohl oder Neil Armstrong gesanglich umrahmen.

Für seine Verdienste verlieh ihm der Verein im Jahre 1986 die Goldene Ehrennadel.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. GH

November 2016

Am So. 13. umrahmte schon traditionell der Männerchor mit der "Schubertmesse" in der Kirche und einem Lied am **Kriegerdenkmal** die Feier des Marktes Tittling zum **Volkstrauertag**.

Beim anschließenden Weißwurstessen im neugestalteten Sängerheim dauerte dann der "Fuhschoppen" bei einigen Sängern bis zum späten Nachmittag.

Dezember 2016



Nach der Probe für das Weihnachtskonzert am Nachmittag kamen am Abend des

Sa. 10. ca. 100 Aktive, Ehrenmitglieder und einige Förderer, wie z.B. unser Bürgermeister Helmut Willmerdinger mit seiner zur Nikolausfeier ins Sängerheim.



Nach dem guten Essen samt mitgebrachter Nachspeisen, gab es einen besinnlichen Teil und danach kam auch noch der Nikolaus (Julia Kargl) samt seinen zwei Kram-pussen. Lob und Tadel gab

es viel.

Vors. Günther Hödl bedankte sich anschließend auch noch bei allen die das ganze Jahr über ihren großartigen Beitrag für den Liederkranz leisten.

Eine Fahrt nach Schärding im nächsten Jahr mit einem guten Essen soll der kleine Dank dafür sein.

Tags darauf am So 11. fand in der vollbesetzten Pfarrkirche um 17 Uhr unser "Weihnachtskonzert", statt.

Liederkranz "Dreiburgenland"
Tittling e.V.

Weihnachtskonzert

11.12.2016
Pfarrkirche Tittling



Kammerorchester

Pastorale
Presto
aus „Passauer Weihnachtssinfonie 1774“
Joseph Friebert (1724-1799)

Männerensemble

Aber heidschi bumbeidschi trad. aus Österreich
Jesus bleibet meine Freude J.S.Bach (1685-1750)

Gemischter Chor

Die wunderbarste Zeit ist nah *John Rutter
Weihnachts-Wiegenlied

Bläserquartett

Sol invictus Bernhard Holl
Süßer die Glocken nie klingen trad. aus Deutschland
Tochter Zion G.F. Händel

Gemischter Chor

O Freude über Freude aus Schlesien
Es ist ein Ros' entsprungen trad. aus Köln,
M. Praetorius (1571-1621)
Transeamus J. Schnabel (1767-1831)

Programm

Bläserquartett

Ad Salutem Bernhard Holl
Advent is a Leuchtn Lorenz Maierhofer
Adestes Fideles trad. aus England



Kinderchor „Cho(h)rwurm“

Es ist Advent:
Singen wir im Schein der Kerzen T.+ M.: Lorenz Maierhofer
Seht das erste Licht T.+ M.: Tobias v. Stuckrad
Ein Lichtlein hab ich T.+ M.: Gerda Bächli



Jugendchor „The Singing Lips“

Weihnachswünsche-Rap T.+ M.: Lorenz Maierhofer
Down in Bethlehem



Vokalsexnett

Leise rieselt der Schnee T.+M.: Eduard Ebel



Frauenchor

Joy to the world
Das Christkind M.: Schindler T.: Reinick

Orchester:

- 1. Violine: Margit Weinberger (Solo)
Janina Draxinger
- 2. Violine: Claudia Köck (Solo)
Hanna Brandstetter
Vanessa Bauer
- Viola: Ann-Katrin Fischer
- Violoncello: Lorena Prager
- Querflöte: Georg Tampe
- Klarinette/Viola: Birgit Gsödl
- Orgel/Continuo:

Bläserquintett:

- 1. Trompete: Jürgen Huber
- 2. Trompete: Johannes Kraus
- Posaune: Simon Schiff!
- Tuba: Lukas Leierseder

Kinderchor „Cho(h)rwurm“ und Frauenchor:

Martina Gabriel

Jugendchor „The singing lips“ und Orchester:

Margit Weinberger

Gesamtleitung:

Thomas Gabriel

PNP 14. Dez. 2016

„Gaudete“ im doppelten Sinn

Weihnachtskonzert des Liederkranzes begeistert Hunderte

Tittling. Der Sonntag war ein Freudentag, aber nicht nur für die Kirche, die „Gaudete“ feierte, sondern auch für die mehreren hundert Besucher, welche die Pfarrkirche St. Vitus zum Weihnachtskonzert des Liederkranzes Dreiburgenland Tittling füllten. Sie bekamen vokal und instrumental weihnachtliche Musik vom Feinsten geboten.

Hausherr Dekan Rudolf Kallmaier begrüßte die Gäste und empfahl den Besuchern zum Tag der Freude, sich zu öffnen und mit allen Sinnen da zu sein, um dieses musikalische Erlebnis so recht genießen zu können. Nach einer festlichen Einstimmung durch das Bläserquartett Jürgen Huber, Johannes Kraus, Simon Schiffel und Lukas Leierseder vom Chor aus, unter anderem mit „Adeste Fideles“, dem „Kommt lasset uns anbeten“, rührte sich was im Altarraum, weil die Kleinsten in Aktion traten. Mit einer unglaublichen Begeisterung bot der Kinderchor „Cho(h)rwurm“ unter der Leitung von Martina Gabriel herzerfrischende Lieder.

Eine Besonderheit hatte anschließend der Jugendchor „The singing Lips“ unter der Leitung von Margit Weinberger im Programm, als der „Weihnachtswünsche-Rap“ erklang. Nach diesem doch eher heiter-fröhlichen Teil stimmte das Männer-Vokalextekt auf den staadn besinnlichen Ab-



Alle Mitwirkenden zauberten eine festliche Stimmung in die Pfarrkirche St. Vitus.

– Foto: Heisl

schnitt ein. Der Frauenchor mit seinen über 30 Stimmen lief mit Begleitung durch das Kammerorchester beim „Einst strahlte ein Stern in Bethlehem“ zu Höchstform auf. Das Kammerorchester selbst wusste dann auch beim „Pastorale“ zu gefallen. Einen wahren Ohrwurm boten die Elf vom Männerensemble mit dem „Aber Heidschi bumbeidschi“.

Seine gewaltige Klangfülle zeigte anschließend der gemischte Chor, bei dem natürlich auch der Vorsitzende Günther Hödl aktiv

mitwirkte, beim „Es ist ein Ros entsprungen“ und dem „Die wunderbarste Zeit ist nah“. Besonders festlich klang wiederum das Bläserquartett, jetzt vom Altar aus, beim „Süßer die Glocken nie klingen“ und dem „Tochter Zion“, einem echten musikalischen Ausrufezeichen.

Den Schlusspunkt setzte der gemischte Chor unter der Leitung von Thomas Gabriel mit einem begeisterten „Transeamus“, bei dem die Sängerinnen und Sänger das Gloria förmlich hinaus-schmet-

terten. Mit der Zugabe des „Andachtsjodlers“ verabschiedete das Männerensemble die Besucher aus einem wunderbaren vorabendlichen Konzert.

Dekan Rudolf Kallmaier meinte am Ende auch anerkennend, das Konzert habe angerührt und Freude in uns versprüht. „Das verdanken wir wieder einmal unserem Liederkranz unter der Gesamtleitung von Thomas Gabriel.“ Als nächstes sei das hervorragende Ensemble bei den Weihnachtsgottesdiensten zu hören.

– sl

Zum 50. Geburtstag gratuliert der Vorsitzende und seine Frau Brigitte am 12. Dez. Hildegard Schlattl aus Neukirchen v.W. mit einem Geschenk. Sie gehört zu denjenigen, die immer wieder zur Stelle ist, wenn Helfer gebraucht werden.



2016 50. Geb. 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger

Am Do 14. sind frühmorgens in seinem Amtszimmer im Rathaus Tittling Chorleiter Thomas Gabriel, der Sprecher der Förderer Gerhard Söldner und 1. Vorsitzender Günther Hödl um dem 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger zu dessen 50. Geburtstag zu gratulieren und sich für die hervorragende Zusammenarbeit

herzlich zu bedanken.

Traditionell singt der **Männerchor** am Hl. Abend 24. um 17 Uhr wieder **Weihnachtslieder am Friedhof**, dieses Mal auch begleitet von Bläsern der Jugendblaskapelle die aber auch Sänger beim Chor sind.

Tags darauf am So 25. 10 Uhr gestaltet der **Gemischte Chor** mit Orchester das



"Weihnachtshochamt" mit der **"Kemper-Messe"** und dem **Transeamus** .

Der **Männerchor** unter Hans Kriegl singt traditionell am **2. Weihnachtsfeiertag** wieder eine Mundartmesse. Dieses Mal die **"Bauernmesse"** von Annette Thoma, mit Zitherbegleitung von Thomas Unrecht.



Vorne v.l.: Chorl. Hans Kriegl, H. Dietrich, H. Ritt, Th. Unrecht, F. Hackl, G. Pfaffinger, X. Münichsdorfer, W. Moosbauer,
Mitte v.l.: H. Kuffner, E. Neumeier, g. Dankesreiter, F. Willmerdinger, H. Kühberger, O. Möglinger, E. Böhm,
Hinten v.l.: 1. Vors. G. Hödl, H. Lehmann, F. Gabriel, H. Kargl, W. Koch, H. Homolka, F. Leierseder (nicht abgeb. H. Kainz)

Man kann auch dieses Jahr wieder als eines derjenigen bezeichnen in dem man einfach nicht mehr „machen“ kann, z. B. u.a. Operetten-Aufführungen, "Mamma Mia" Konzert usw. Viel Arbeit bereitete neben den vielen Proben und Auftritten auch der Sängerheim Umbau mit Einbau einer Küche. Alles wurde großartig in außergewöhnlicher Gemeinschaftsarbeit gemeistert dank dem großartigen Zusammenhalt und Engagement vieler die dem Verein zugetan sind !

Unser neues Sängerheim:



Sängerheim Aussenansicht



Vorraum



Probenraum



Küche

Durchgang zur Küche



Möge

das Neue Jahr 2017



ebenso erfolgreich werden!

Tittling, Ende 2016

Günther Hödl

Günther Hödl, Chronist



Toiletten